



Samtgemeinde Tarmstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Vorlage Nr.: SG/693/2026
Sachbearbeiter Oliver Moje

Vorlage		Datum: 14.04.2026 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
22.04.2026	Ausschuss für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales			
05.05.2026	Samtgemeindeausschuss			
19.05.2026	Samtgemeinderat			

Umstellung der Chlorierungstechnik

Nach den Kündigungen der beiden Fachangestellten des Wilstedter Heidebades zum 30.03.2026 bzw. 30.06.2026 hat die Verwaltung seit mehreren Monaten erfolglos versucht, mittels auch überregional platzierten Ausschreibungen neues Fachpersonal zu finden. Da der Fachkräftemangel in diesem Bereich aktuell bundesweit ständig größer wird, da die Zahl der Auszubildenden die Zahl der ausscheidenden Fachkräfte deutlich unterschreitet, ist die Verwaltung aktuell wenig zuversichtlich, die Stelle bis zum 01.07.2026 noch neu mit einer/einem Bäder-Fachangestellten besetzen zu können.

Daher hat die Verwaltung jetzt Informationen von Fachfirmen eingeholt, welche Optionen es gibt, um die Technik im Heidebad so umzurüsten, dass ein ähnliches Bewirtschaftungsmodell wie im Timkebad möglich wird. Dort erfolgt die Chlorierung nicht mit Gas, sondern mit risikoärmerem Granulat. Um die Bedienung der Anlage kümmert sich geschultes Technikpersonal. Die Schwimmaufsicht ist von der Bedienung der Anlage unabhängig und wird von zwei DLRG-Rettungsschwimmerinnen sichergestellt.

Eine Umstellung des Heidebads von Chlorgas zu Chlorgranulat würde nach erster Schätzung einer Fachfirma inkl. Einbau ca. 15.000 Euro kosten und rund zwei Arbeitstage dauern. Zu bedenken sei allerdings die Lieferfrist des Chlorierungsgerätes.

Alternativ gibt es Geräte, die im Falle eines Chlorgasvorfalls automatisch die Chlorgasflaschen mechanisch per Sicherheits-Schnellschluss-Antrieb verschließen. Anschaffung und Einbau würden mit rund 18.000 Euro zu Buche schlagen. Installationsaufwand und Lieferfristen sind ähnlich wie bei der Chlorgranulat-Anlage. Die Bedienung könnte danach ebenfalls durch geschultes technisches Personal erfolgen, das nicht zwingend permanent vor Ort anwesend, aber bei Störungen verfügbar sein muss.

Auch wenn die laufenden Kosten für Chlorgas etwas geringer sind als bei Chlorgranulat (ca. 1200 Euro jährlich) spricht sich die Verwaltung aufgrund des bei Gas vorhandenen größeren Restrisikos und den positiven Erfahrungen mit der vorhandenen Anlage im Timkebad für eine Umrüstung der Chlorierung des Heidebades auf eine automatische Chlorgranulat-Anlage aus.

Auch im Ummelbad wäre eine solche Umstellung empfehlenswert, ist allerdings nicht ganz so dringlich, da dort qualifiziertes Fachpersonal vorhanden ist. Eine Umstellung auf Chlorgranulat würde jedoch im Vertretungsfall zu Vereinfachungen führen.

Beschlussvorschlag:

Die vorhandene Chlorgasanlage im Wilstedter Heidebad wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch eine Chlorgranulat-Anlage ersetzt. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.